

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Mobilitätspreis für den Schaeffler Mover

- Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co KG erhält den Deutschen Mobilitätspreis
- Plattformkonzept für urbane Mobilität setzt sich gegen 270 Mitbewerber durch
- Space Drive als Schlüsseltechnologie für den Zukunftsmarkt des autonomen Fahrens
- Hohe Manövrierbarkeit dank Schaeffler Paravan Intelligent Corner Modules



von links.: Parlamentarischer Staatssekretär Steffen Bilger, Erich Nickel, CSO, Dr. Manfred Kraus, Leiter Mover-Entwicklung, Roland Arnold, CEO der Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG und Ute E. Weiland, Geschäftsführerin Land der Ideen Management GmbH

Berlin/ Pfrontstetten-Aichelau, 28.11.2019. Der Schaeffler Mover hat den Deutschen Mobilitätspreis des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Initiative „Land der Ideen“ erhalten. Die Mobilitätsplattform, entwickelt für urbane Räume, leiste einen wichtigen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Deutschland und hinterfrage aktuelle Fahrzeugstrukturen fundamental, so das Urteil der Jury.

„Sie machen es konkret“, sagte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer im Rahmen der Preisverleihung in Berlin. „Sie sind die Vorreiter für intelligente Verkehrssysteme von morgen. Digitalisierung nutzt uns nichts, wenn wir keine intelligenten Köpfe haben.“ Gleichwertige Lebensverhältnisse war das Motto des diesjährigen Wettbewerbes. Dabei wurden eine Vielzahl von Lebenswelten eröffnet. Mehr Mobilität bei weniger Verkehr in Stadt und Land sei das Ziel, so der parlamentarische Staatssekretär Steffen Bilger. Die diesjährigen Preisträger zeigten, welches Potential in der Digitalisierung für Mobilität von morgen liege.

„Der Preis motiviert uns, weiter an innovativen Lösungen für die mobile Zukunft zu arbeiten“, sagt Roland Arnold, CEO der Schaeffler Paravan Technologie GmbH und Co. KG, der bereits 2009 mit der PARAVAN GmbH zum „Ausgewählten Ort im Land der Ideen“ gekürt wurde. „Plattformen wie der Schaeffler Mover, in Verbindung mit dem Drive-by-Wire-System Space Drive und den Schaeffler Paravan

Intelligent Corner Modules eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten zur Gestaltung:
hoch flexibel, autonom, zuverlässig und barrierefrei.“

„Das Ziel des Schaeffler Movers ist es, die universellste Plattform für möglichst viele unterschiedliche Aufgaben zur Personen- und Warenbeförderung bereitzustellen,“ sagt Dr. Manfred Kraus, Leiter Mover-Entwicklung, Schaeffler Paravan GmbH & Co. KG. „Es wird zukünftig viele solcher Fahrzeugkonzepte geben, wenn sich das autonome Fahren durchgesetzt hat. Es gibt nicht ein Fahrzeug der Zukunft, sondern es gibt ganz viele. Es wird dann einen Verbund geben. Das Moverkonzept ist dafür eine wichtige Grundlage“

Der Schaeffler Mover überzeugte im Wettbewerb mit seiner Technologie Space Drive und dem Schaeffler Paravan Intelligent Corner Module. Kernelement von Space Drive ist die Drive-by-wire-Funktion, die neben der Fahr- und Bremsbetätigung auch die Spurführung des Fahrzeugs rein über elektronische Stellsignale ermöglicht. Die Steuerung von Lenkung, Bremse und Gas erfolgt also über Kabel durch elektronische Impulse. Das Lenkrad und die mechanische Verbindung der Lenksäule können damit vollständig entfallen – ein Vorteil insbesondere für autonom agierende Fahrzeuge. Space Drive hat sich bereits in Fahrzeugen für Menschen mit Handicap bewährt und verfügt über eine Straßenzulassung.

Flexibel in vielen Räumen

Für eine hohe Manövrierbarkeit des Schaeffler Movers sorgen die vier Antriebsmodule: In den Schaeffler Intelligent Corner Modules sind alle Antriebs- und Fahrwerkskomponenten platzsparend in einer Baueinheit untergebracht – Radnabenmotor, Radaufhängung inklusive Federung und die elektromechanische Lenkung. Dank des elektrischen Antriebs agiert der Mover lokal emissionsfrei. Die Schaeffler Intelligent Corner Module ermöglichen zudem einen Radeinschlag von bis zu 90 Grad. So lässt sich der Schaeffler Mover in engen Straßen manövrieren und sogar seitlich einparken, um Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen. Auch ein Wenden auf der Stelle ist möglich.

Über den Mobilitätspreis

Rund 270 Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Vereine haben sich um die Auszeichnung beworben, die in diesem Jahr bereits zum vierten Mal vergeben wurde. Eine Expertenjury aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik wählte die zehn besten Projekte aus. Weitere Informationen finden Sie unter <https://land-der-ideen.de/wettbewerbe/deutscher-mobilitaetspreis/preistraeger/best-practice-2019/new-urban-mobility-concept>



Zehn Preisträger überzeugten mit ihren zukunftsfähigen Konzepten und setzten sich gegen 270 Mitbewerber durch



Plattformkonzept „Schaeffler Mover“ ist rein elektrisch angetrieben und kann in urbanen Räumen zum Beispiel für flexible Transportaufgaben eingesetzt werden. Foto:Schaeffler-Paravan

Ansprechpartner:

Anke Leuschke, Pressereferentin, Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co.KG
Tel.: +49 7388 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Zu Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co.KG

Die Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG ist ein auf die Entwicklung ausfallsicherer Drive-by-Wire-Systeme –Space Drive – und auf Fahrwerkssystemlösungen spezialisiertes Unternehmen. Es hat seinen Sitz in Herzogenaurach mit einer Betriebsstätte in Pfronstetten-Aichelau. Die Schaeffler Paravan Technologie ist ein Joint Venture (90 Prozent Schaeffler und zehn Prozent Roland Arnold) und wurde im Oktober 2018 gegründet. Das von Paravan-Gründer, Roland Arnold entwickelte Space-Drive-System wurde komplett in das Joint Venture übertragen und wird dort industrialisiert. Für zukünftig autonom fahrende Fahrzeuge entwickelt die Schaeffler Paravan zudem ein „Rolling Chassis“ mit intelligenten Corner Modulen – mit integrierten Schaeffler Radnabenmotoren, Bremsen, Space Drive Lenkung (90 Grad) und Federung in einem System. www.schaeffler-paravan.de